

Pressemitteilung

Vulkanpark entwickelt sich zu einem glänzenden Mineral in der Landschaft und zog in 2005 über 70.000 Besucher an. Der neue Film „Steinzeiten“, ein Audio-guide und ein Museumsshop werten die bestehenden Einrichtungen auf.

Vulkanpark im Landkreis Mayen-Koblenz weiter im Aufwind

Kretz/Koblenz, 28.03.2006 – Der Vulkanpark im Landkreis Mayen-Koblenz entwickelt sich zu einem glänzenden Mineral in der vulkanischen Eifel. Für die Vulkanpark GmbH und seine Einrichtungen war 2005 ein gutes und erfolgreiches Jahr. Die Eröffnung des Lava-Domes in Mendig brachte weiter Auftrieb. Insgesamt konnte der Vulkanpark über 70.000 Besucher in seinen derzeit drei zentralen Einrichtungen, Infozentrum, Römerbergwerk und Lava-Dome begrüßen. Für die Saison 2006 wurde in den Ausbau der bestehenden Einrichtungen weiter investiert. Der neue Film „Steinzeiten“, ein modern gestalteter Museumsshop und ein Audioguidesystem für das Infozentrum Rauschermühle und das Römerbergwerk Meurin steigern die Attraktivität. „Das neue Audioguidesystem ist eine attraktive Neuerung in unseren Einrichtungen. Ich bin der „Stiftung Zukunft“ und der Sparkasse Koblenz für die Förderung des Projektes sehr dankbar. Ohne die große finanzielle Unterstützung hätten wir das Projekt nicht umsetzen können,“ so Michael Knopp, Geschäftsführer Vulkanpark GmbH. Knopp weiter, „der Audioguide führt die Besucher durch das Infozentrum und das Römerbergwerk und kommuniziert geologische, vulkanologische Vorgänge sowie archäologische Erkenntnisse spannend, interessant und allgemeinverständlich. Und das in Deutsch und Englisch.“

Rückblick 2005

Die seit 2003 eingeleiteten Marketingmaßnahmen bringen Erfolg und lassen die Besucherzahlen nun im zweiten Jahr in Folge steigen. So konnte der Vulkanpark in 2005 in den eintrittspflichtigen Einrichtungen Infozentrum Rauschermühle in Plaidt/Saffig, im Römerbergwerk Meurin bei Kretz und im neuen Lava-Dome in Mendig fast 71.000 Besucher begrüßen. Allein der am 1. August 2005 eröffnete Lava-Dome mit dem Lavakeller zählte bis zum Ende des Jahres über 28.000 Besucher. „Wir sind mit der Besucherentwicklung sehr zufrieden. Durch die Eröffnung des Lava-Dome in Mendig, gelang es uns die Gästezahl auf fast 71.000 Besucher zu steigern“, so Vulkanpark Geschäftsführer Michael Knopp zu den Besucherzahlen. Insgesamt geht die Geschäftsleitung von weit über 100.000 Besuchern im gesamten Vulkanpark aus, denn neben den drei eintrittspflichtigen Einrichtungen, besuchen zahlreiche Tagesausflügler, Wanderer und Spaziergänger auch die 20 frei zugänglichen Natur-, Kultur- und Industriedenkmäler. Und diese werden nicht erfasst.

Die Eröffnung des Lava-Dome in Mendig, Auszeichnungen und ein bunter Strauß unterschiedlicher Veranstaltungen kennzeichneten das Jahr 2005 im Vulkanpark. Gleich zu Beginn des Jahres konnte sich die Vulkanpark GmbH über zwei Auszeichnungen freuen. Am 19. April 05 überreichte Bundesministerin Edelgard Bulmahn in Berlin offiziell die Anerkennungsurkunde „Nationaler Geopark Vulkanland Eifel“ an die Geschäftsführer der drei Teilparks.

Der Erkenntnis folgend, dass sich guter Service und gute Qualität auszeichnen, startete die Vulkanpark GmbH eine Qualitätsoffensive. In diesem Rahmen wurde eine Mitarbeiterin zum Qualitäts-Coach fortgebildet und weitere Mitarbeiter im Bereich Gästebetreuung geschult. Die Zertifizierung mit dem Siegel „Servicequalität Rheinland-Pfalz“ erfolgte am 14. April 05 durch Herrn Minister Bauckhage.

Ein großes Ereignis war die Eröffnung des Lava-Dome in Mendig am 1. August 2005. Eindrucksvoll und faszinierend zugleich werden den Besuchern hier Vulkanausbrüche multimedial vermittelt. Mit allen Sinnen erlebt der Besucher in der Main-Show des Lava-Domes den Ausbruch von Vulkanen. Die Eröffnung dieser Erlebniswelt in Mendig brachte den Vulkanpark ein weiteres Stück voran und ergänzt die bestehenden Einrichtungen. Erfreulich groß war das Interesse der Besucher auch an den Führungen und geführten Wanderungen. An den Vulkanparkwanderungen in den Monaten April bis Oktober nahmen jeweils bis zu 100 Wanderer teil. So war die Exkursion mit Professor Dr. Schmincke, Deutschlands führendem Vulkanologen, innerhalb weniger Tage ausgebucht. Gefragt waren auch die Angebote für Kinder in den Ferien. Auch hier gab es nur Plätze bei rechtzeitiger Anmeldung. Ein Chorkonzert im Römerbergwerk Meurin im Rahmen des Kultursommers Rheinland-Pfalz unter dem Motto „Kultur trifft Wissenschaft“ und ein Konzert mit der bekannten Band „Mike und Moro Reinhardt“ bei „Nacht der Vulkane“ rundeten das Programm im Jahr 2005 ab.

Audioguide, weiterer Film und ein Museumsshop erhöhen die Attraktivität in 2006

Mit Investitionen im Infozentrum Rauschermühle und im Römerbergwerk Meurin steigert die Vulkanpark GmbH die Attraktivität der Einrichtungen weiter. Seit dem Saisonstart läuft in einem neuen Kinoraum im Vulkanpark Infozentrum ein weiterer Film. Für 30 Minuten entführt der neue Film „Steinzeiten“ die Besucher eindrucksvoll auf eine Reise durch 7.000 Jahre Bergbaugeschichte der Eifel. Damit ergänzt er das bestehende Ausstellungskonzept und schließt an den Film „Vulkane der Osteifel – eine heiße Geschichte“ an.

Audioguides als Informationsmedien sind heute aus modernen Museen nicht mehr wegzudenken. Dank der Unterstützung durch die „Stiftung Zukunft“ der Sparkasse Koblenz kann die Vulkanpark GmbH jetzt den Besuchern im Infozentrum und das Römerbergwerk eine Audioführung anbieten. Über einen Audioguide erfahren die Einzelbesucher bei ihrem Rundgang unkompliziert und spannend alles Wissenswerte über die Entstehung der Eifel, die Eifelvulkane und den Abbau der vulkanischen Steine. Gleichzeitig wurde die Ausstattung im Römerbergwerk mit bebilderten Tafeln und Stilleben erweitert und so für die Audioführung fit gemacht. „Mit Antenna Audio, Berlin konnte ein kompetenter Partner in Sachen Audioguidetechnologie und mit dem Schauspieler Christian Brückner ein berühmter Sprecher gewonnen werden. Die Forschungsstelle für Vulkanologie, Archäologie und Technikgeschichte lieferte ein spannendes Drehbuch, das die Steine zum Sprechen brachte. Gemeinsam haben wir ein tolles Informationsmedium geschaffen,“ beschreibt Michael Knopp das Projekt. Zum Einkauf nach dem Besuch lädt der neu eingerichtete Museumsshop im Infozentrum ein. Stilvoll und modern präsentiert der Shop Mineralien, Bücher, Wanderkarten, DVD's und Videos rund um das Thema Vulkane, Römer und vulkanische Eifel. Die Angebotsbreite reicht vom Bilderbuch und Puzzle für die kleinsten Besucher bis zum vulkanologischen Fachbuch von Professor Dr. Schmincke für den Experten.

Michael Knopp sieht positiv in die Saison 2006. „Mit dem neuen Lava-Dome, den Attraktivitätssteigerungen durch den Audioguide und den Film „Steinzeiten“ in den Einrichtungen Infozentrum und Römerbergwerk sind wir für die Saison 2006 gut gerüstet. Ein buntes Veranstaltungsprogramm mit Wanderungen, Römerlagern und Vorträgen sorgt auch in 2006 wieder für eine interessante Abwechslung im Vulkanpark.“